



Wir singen Lieder zusammen



Wiederholungsfragen



Die Kinder basteln gerne



Die Kinder machen gut mit



und sind sehr kreativ



Rundbrief Thailand Juni 2012

Kinderstunde

Vor vier Wochen habe ich (Melanie) mit der Kinderstunde begonnen. Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr werde ich mit den Kids Kinderstunde machen. Wir wollen den Kindern die Geschichten aus der Bibel kindgerecht erzählen, zusammen singen, basteln und Spiele spielen. Jedes mal gibt es dann Wiederholungsfragen von der letzten Geschichte. Wer eine Frage beantwortet, bekommt ein Bonbon. Die Kinder sind dann motiviert und hören gespannt zu. Ebenso bekommen sie jeden Samstag noch einen Bibelvers, den sie bis zum nächsten Mal lernen müssen. Dafür gibt's dann auch eine Überraschung. Thai's sind begabt in „Auswendiglernen“. Allerdings verstehen die Kids oft den Sinn des Bibelvers nicht. Wir wollen ihnen helfen, das zu verstehen, was sie lernen um es in ihrem Leben umsetzen zu können. Genauso ist es auch mit den Geschichten aus der Bibel. Es wird in der Bibel gelesen, aber nicht darüber nachgedacht, was Gott ihnen dadurch sagen möchte. Oft verstehen sie die Texte aus der Bibel nicht. Sogar die Erwachsenen. Denn für Gott und den König (hier in Thailand) wird ein besonderes umfangreiches Vokabular benutzt, dass viele nicht kennen.

Englischunterricht

Nach der Kinderstunde gibt's dann Mittagessen und danach mache ich dann mit den Kids Englischunterricht. Aber nur mit denen, die es wirklich wollen. Ich habe lange überlegt, wie ich es den Kindern beibringen kann. Ich bin nämlich der Meinung, dass man die Methoden aus Deutschland hier nicht anwenden kann. Das größte Problem bei den Kids ist, dass ihnen in der Schule das Lesen nicht richtig beigebracht wird. Ich habe gebetet, dass Gott mir zeigt, wie ich's den Kindern beibringen kann (obwohl ich eigentlich nie vor hatte, Englischunterricht zu machen) und bin dabei im Internet auf eine interessante Methode von einem Amerikaner gestoßen (<http://www.genkienglish.net/phonics.htm>). Er meint, diese Methode ist für asiatische Länder ideal! Allerdings mit hohen Kosten verbunden. Ich habe per Email angefragt, ob wir das Material günstiger bekommen. Wir haben mit den Kids gebetet und Gott hat unser Gebet erhört. Wir dürfen es über 100x vervielfältigen und zahlen nur ca. 7,- Euro, anstatt über 200,- Euro. Die Kinder haben eine riesen Gebetserhörung erlebt und hatten zum Teil Freudentränen in den Augen. Gott ist so gut!

2 Samstage habe ich die Methode nun angewendet und wir konnten schon kleine Erfolgserlebnisse erleben! Anfangs fanden die Kinder diese Methode etwas eigenartig und waren skeptisch. Doch nach kurzer Zeit haben sie's verstanden und nun sind sie begeistert und motiviert!

Kontaktadresse in Thailand:

Christian & Melanie Pätkau

P. O. Box 24; Post Office Mae Sariang; Mae Sariang 581 10, Thailand

cpaetkau@to-all-nations.de & www.thai-mc.de

Spendenkonto

To-All-Nations e. V., Kreissparkasse Mayen

Konto Nr.: 98 027 873, BLZ 576 500 10

Vermerk: Projekt: 3633 Christian und Melanie Pätkau



(links) das neue Gebäude



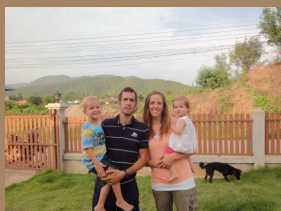
Die neue Mauer



Wände u. der Boden sind fertig



Sanitäreanlage



Aktuelles Familienfoto :)



Diego & Taya

Rundbrief Thailand Juni 2012

Bau Mae Ho

Im März haben wir mit dem Bau des Gebäudes für unsere Jungs und zukünftigen Auszubildenden begonnen. Im letzten Rundbrief haben wir bereits davon berichtet. Eine Gruppe von 8 Leuten aus unserer Heimatgemeinde Waldbröl war hier. Nach 2 Wochen stand der Rohbau, was bei einem 6mx18m großen Gebäude ein Wunder ist. Nach dem die Helfer wieder nach Deutschland zurückgekehrt sind, haben der Hausvater, unser Freiwilliger und ich (Christian) mit der restlichen Arbeit begonnen. Da das Gelände vom Jungenhaus zum alten Gebäude abfällt, mussten wir uns erst um eine Mauer und Ableitung des Regenwassers kümmern. Bis aufs Verputzen, ist diese Arbeit auch fertig geworden. In der Zwischenzeit haben wir Einheimische aus dem Dorf zum Verputzen eingestellt, da die Regenzeit begonnen hat. Das Problem lag darin das wir zu viele Zementsäcke hatten und die langsam aber sicher von der Feuchtigkeit hart wurden. Und so sind wir jetzt soweit, dass noch die Sanitär und Elektrischen Arbeiten gemacht werden müssen, bis die Jungs einziehen können. Bei dem Arbeiten ist für mich die Gemeinschaft besonders wichtig. Bei einem Team von 3 Arbeitern, lernt man seinen Mitarbeiter intensiv kennen und schätzen. Man macht als Verantwortlicher Fehler, lernt sie einzusehen und weiterzugehen. Vor allem kann ich während der Gespräche mit unserem Hausvater John, viel über ihn und der Kultur der Karen kennen lernen.

Privat

Als Familie geht es uns sehr gut. Hin und wieder haben wir natürlich Heimweh und vermissen unsere Familie, Freunde, Verwandte und unsere Gemeinde. Besonders dann, wenn außergewöhnliche Ereignisse stattfinden, bei denen wir sehr gerne dabei wären. Doch wir sind Gott dankbar, dass er uns diese Aufgabe hier gegeben hat, die uns erfüllt und viel Freude macht. Wir spüren, wie Gott uns hier gebraucht und auch durch harte Zeiten trägt.

Am Mittwoch fliegen wir als Familie nach Malaysia (Penang), um ein neues Visum zu beantragen. Wir beten und hoffen, dass alles klappt. Während der Antrag beim Amt bearbeitet wird, werden wir uns als Familie paar Tage erholen und ein bisschen Urlaub machen. Wir freuen uns schon auf diese kurze Auszeit.

Wir senden herzliche Grüße aus Mae Sariang / Thailand!

Christian, Melanie, Diego & Taya

Wir haben eine neue
Anschrift!

Kontaktadresse in Thailand:

Christian & Melanie Pätkau

P. O. Box 24; Post Office Mae Sariang; Mae Sariang 581 10, Thailand

cpaetkau@to-all-nations.de & www.thai-mc.de

Spendenkonto

To-All-Nations e. V., Kreissparkasse Mayen

Konto Nr.: 98 027 873, BLZ 576 500 10

Vermerk: Projekt: 3633 Christian und Melanie Pätkau